

Buchmesse Leipzig 2001, "Leipzig liest3 / 22. März um 13.00 Uhr / "Apokritikos - der verschenkte Sieg des Christentums"

Hamburg (ots) -

Veranstaltung: Buchmesse Leipzig 2001, "Leipzig liest3
22. März um 13.00 Uhr: Halle 3, Forum 1
(Stand: Halle 3, E 207)

Thema: "Apokritikos - der verschenkte Sieg des Christentums",

Protokoll eines Philosophenwettstreits (im Winter 415?)
Lesung und Diskussion (A. Maeger)

Neuerscheinung Frühjahr 2001: Apokritikos. Der verschenkte Sieg
des Christentums Protokoll eines frühchristlichen
Philosophenwettstreits, deutsche Erstübersetzung und Rekonstruktion
(Kritische Texte zur Zeit 7) 250 S., DM 28,-, ISBN 3-929805-25-1

War "Makarios" eine Frau? Führte sie als (Hegemon/Anwältin)
"APOKRITIKOS H MONOGENES" den Wettstreit für die Christen und
schickte sie anschließend ein kommentiertes Protokoll an "Theostenes"
(Isidor von Pelusium?) Wurden deshalb die Argumente später nicht
genutzt? Viele Indizien sprechen dafür, daß die unter dem Namen
"Apokritikos3 des "Makarios Magnes3 der Fachwelt bekannte Schrift in
fünf Büchern (Buch 1 und 2 sind verschollen), die einen ähnlichen
Philosophenwettstreit beschreibt, wie er in der (Ai)Katerinenlegende
dargestellt wird, von der berühmten Astronomin, Mathematikerin und
Philosophin Hypatia verfaßt wurde, die nach zeitgenössischer
Überlieferung oft von hochrangigen Persönlichkeiten um Rat gebeten
wurde. Die Überschrift sollte wohl ausdrücken, daß sie hier den
Hellenen sowohl als einziggeborene Tochter des Mathematikers Theon,
wie auch als "Braut" des im Text so genannten "Monogenes" (Christus)
geantwortet hat, als "göttlich sprechende Stimme" Christi, "wie ein
Spiegel, der die Strahlen der göttlichen Wahrheit unverfälscht
weiterleitet" (vgl. Spiegelgleichnis im Text). War ihr Sieg im
Wettstreit der Grund für ihre Ermordung (ein paar Monate später?
Karfreitag 416?)? Nach der englischen Übersetzung von T.W. Crafer
(1909) sowie dem von C. Blondel / P. Foucart 1876 herausgegebenen
altgriechischen Text einer alten Athener Handschrift wurden erstmals
auch die Antworten ins Deutsche übersetzt. Besonders aktuelle Kapitel

wurden vollständig aus dem Altgriechischen übersetzt, weitere
Quellentexte hinzugezogen.

ots Originaltext: A. Maeger Verlag

Rückfragen bitte an:

A. Maeger Verlag

Ebertallee 6

22607 Hamburg

Tel. 040/899 24 80

Fax. 040/890 44 75

<http://www.a-maeger-verlag.de>

e-mail: re@a-maeger-verlag.de

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0100 2001-03-12/11:10

121110 Mär 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010312_OTS0100